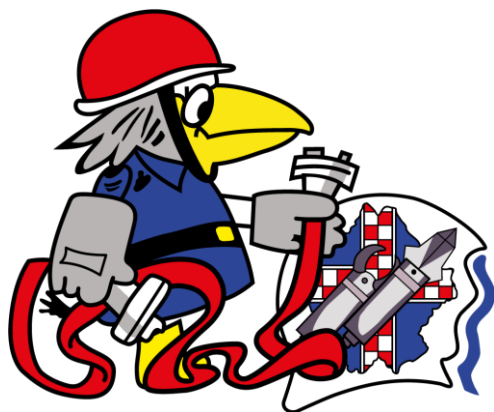


43. Delegiertenversammlung

**Samstag, 19. März 2016
um 14:30 Uhr**

**Dorfgemeinschaftshaus
Hünfelden-Ohren**

Delegiertenmappe Jahr 2015



**Kreisjugendfeuerwehr
Limburg-Weilburg**
Kreisjugendfeuerwehrwartin
Brigitte Kintscher
Adolfshöhe 17
35794 Mengerskirchen-Dillhausen
kreisjugendfeuerwehrwart@kreisjugendfeuerwehr.net

**Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg**
Vorsitzender
Thomas Schmidt
Neunkircher Str. 12
35799 Merenberg
verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

www.kreisjugendfeuerwehr.net
www.kreisfeuerwehrverband.net

20.02.2016



Inhaltsverzeichnis

1. Einladung zur 43. Delegiertenversammlung mit Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
3. Zusammenfassung der Jahresberichte der Jugendfeuerwehren Limburg-Weilburg
4. Gesamtübersicht Entwicklung der Anzahl von Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr
5. Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin
6. Jahresbericht des Fachgebietes Begegnungen
7. Jahresbericht des Fachgebietes Öffentlichkeitsarbeit
8. Jahresbericht des Fachgebietes Website
9. Jahresbericht des Fachgebietes Lehrgangs- und Bildungsarbeit
10. Jahresbericht des Fachgebietes Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden
11. Jahresbericht des Fachgebietes Wettbewerbe
12. Jahresbericht der Kreisjugendfeuerwehrsprecherinnen und Jugendforum
13. Jahresbericht des Fachgebietes Mädchen- und Jungenarbeit
14. Jahresbericht des Fachgebietes Veranstaltungen
15. Kassenbericht 2015
16. Kassenprüfbericht 2015
17. Haushaltsvoranschlag 2016
18. Anhang: Anmeldungen Hamburgfahrt 2016
19. Anhang: Übersicht der Anwesenheit der JF'en zur Delegiertenversammlung
20. Terminübersicht 2016





Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



KJFL Limburg-Weilburg, Adolfshöhe 17, 35794 Mengerskirchen

An alle

Jugendfeuerwehrwarte/innen,
Stadt-/Gemeindejugendfeuerwehrwarte/innen,
Jugendsprecher/innen / Jugendforum,
Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung,
Delegierte sowie Gäste,

cc: Stadt-/Gemeindebrandinspektoren,
Brandschutzaufsichtsdienst,
Verbandsausschuss des KFV

Kreisjugendfeuerwehrleitung

Kreisjugendfeuerwehrwartin

Brigitte Kintscher
Adolfshöhe 17
D-35794 Mengerskirchen - Dillhausen

Bankverbindung:

Kreissparkasse Weilburg (BLZ 511 519 19)
Konto Nr. 101 43777 0
IBAN-Nr.: DE7751151910101437770
BIC-Code: HELADEF1WEI

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Telefon Durchwahl/E-Mail
(0152) 53297251
kreisjugendfeuerwehrwart@kreisjugendfeuerwehr.net

Mengerskirchen,
09.02.2016

Einladung zur Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
sehr verehrte Gäste,

die 43. Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg findet am

**Samstag, den 19. März 2016 um 14.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Hünfelden - Ohren**

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte**
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Aussprache und Beschluss über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung 2015
6. Vorstellung „Quiz“
7. Jahresbericht 2015 der Kreisjugendfeuerwehrwartin
8. Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2015*
9. Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2015 und Haushaltsvoranschlag 2016*
10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung
11. Wahl von drei Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2016
12. Ehrungen
13. Ergänzungswahlen der Kreisjugendfeuerwehrleitung
 - a) Wahl eines/er FG-Leiter/in Mädchen- & Jungenarbeit
 - b) Wahl zweier gleichberechtigter Kreisjugendsprecher/innen (für die Dauer von 2 Jahren)
14. Anträge/Wünsche
 - a.) Vergabe der Ausrichtung der 44. Delegiertenversammlung 2017
15. Verschiedenes
 - a.) Auswertung Quiz „Siegerehrung“

Zu dieser Verbandsversammlung sind die Delegierten, Führungskräfte der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren, sowie Gäste und die Mitglieder der Fachausschüsse herzlich eingeladen.

Gemäß Jugendordnung kann jede Jugendfeuerwehr zwei stimmberechtigte Delegierte entsenden, wovon eine/r von ihnen das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben darf (und möglichst Mitglied der Jugendfeuerwehr sein soll). Die Mitglieder des Kreisjugendfeuerwehrausschusses (Stadt- und Gemeindejugendfeuerwehrwarte/innen) und der Kreisjugendfeuerwehrleitung sowie die Stadt- und Gemeindejugendsprecher/innen haben zusätzlich jeweils ein Stimmrecht.

Anträge sowie Bewerbungen für die Ausrichtung der 44. Delegiertenversammlung 2017 sind möglichst bis zum **01. März 2016** schriftlich bei der Kreisjugendfeuerwehrwartin einzureichen.

Es wird erwartet, dass alle Jugendfeuerwehren der Kreisjugendfeuerwehr mindestens durch ihre Delegierten vertreten sind.

Kleidung: Dienstkleidung

Mit kameradschaftlichen Grüßen

KREISJUGENDFEUERWEHR
Limburg-Weilburg



Brigitte Kintscher
-Kreisjugendfeuerwehrwartin-



Sabrina Duda
-Schriftführerin-

* Die jeweiligen Unterlagen sind in der Berichtsmappe zur Delegiertenversammlung enthalten.

** Die Gastredner werden gebeten, ihre Grußworte möglichst kurz zu gestalten.

	Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. Protokoll zur 42. Delegiertenversammlung am 21.03.2015 in Mengerskirchen - Dillhausen	
---	---	---

**Protokoll zur 42. Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren
des Landkreises Limburg – Weilburg am 21. März 2015
in Mengerskirchen - Dillhausen**

	Inhalt
	Tagesordnung 1 Eröffnung und Begrüßung 2 Totenehrung 3 Grußworte 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit 5 Aussprache und Beschluss über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung 2014 6 Vorstellung „Quiz“ 7 Jahresbericht 2014 des Kreisjugendfeuerwehrwartes 8 Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2014 9 Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2014 und Haushaltsvoranschlag 2015 10 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung 11 Wahl von drei Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2015 12 Ehrungen 13 Wahl eines Wahlausschusses Neuwahl der Kreisjugendfeuerwehrleitung (auf die Dauer von 3 Jahren) - a.) Kreisjugendfeuerwehrwart/in - b.) Schriftführer/in - c.) Kassierer/in - d.) Fachgebietsleiter / in Begegnungen - e.) Fachgebietsleiter/ in Öffentlichkeitsarbeit - f.) Fachgebietsleiter / in Website 14 g.) Fachgebietsleiter / in Lehrgangs- und Bildungsarbeit h.) Fachgebietsleiter / in Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden i.) Fachgebietsleiter / In Jugendforum j.) Zwei Fachgebietsleiter / In Wettbewerbe k.) Fachgebietsleiter / in Veranstaltungen l.) Mädchen- & Jungenarbeit m.) Zwei gleichberechtigte Stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwarte/innen 15 Anträge 16 Wünsche und Verschiedenes Anwesenheit: Siehe Anwesenheitsliste Entschuldigt: Landrat Manfred Michel, MdB Dr. Joachim Schabedoth, Martin Rabanus und Klaus-Peter Wilsch.

	Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. Protokoll zur 42. Delegiertenversammlung am 21.03.2015 in Mengerskirchen - Dillhausen	
---	---	---

TOP	Inhalt
1	Begrüßung und Eröffnung Brigitte Kintscher eröffnet um 14:41 Uhr die 42. Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg - Weilburg. Sie begrüßt die zahlreichen Ehrengäste, die Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes, die anwesenden Stadt, & Gemeindebrandinspektoren, Wehrführer, Delegierten der einzelnen Jugendfeuerwehren und die anwesenden Jugendlichen. Sie dankt der Freiwilligen Feuerwehren Mengerskirchen - Dillhausen für die Ausrichtung der Delegiertenversammlung und die gute Organisation. Als Gäste können begrüßt werden: den Hausherrn Herrn Bürgermeister Thomas Scholz, den Bundestagsabgeordneten Herrn Markus Koob, die Landtagsabgeordneten Tobias Eckert, Andreas Hofmeister und Joachim Veyehlmann, der Kreistagsvorsitzende Robert Becker, den Vorsitzenden der Bürgermeisterversammlung Werner Schlenz, stellv. Ortsvorsteher von Dillhausen Herrn Dieter Mareck, den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Thomas Schmidt, den Ehrenvorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Franz-Josef Sehr, Stellv. GBI und Verbandskassierer Michael Kintscher, Vertreter der HJF Herrn Klaus Splittdorf (FGL Internationale Begegnungen), Gemeindejugendfeuerwehrwartin Nadine Gerhardt, die Kreisjugendfeuerwehrwarte aus den Nachbarkreisen Thomas Kreckel und Peter Weber, den ehem. KJFW unseres Landkreises Herrn Thomas Schmidt, die Vorsitzende der Notfallseelsorge Hedi Sehr mit ihrem Stellv. Alois Hoin, den Leiter des Amtes für Jugend, Schule und Familie Herrn Joachim Hebgen sowie die Vertreter der Presse. Die Einladungen sind rechtzeitig und gemäß der Jugendordnung den Mitgliedern der Jugendfeuerwehren zugestellt worden. Anträge und Änderungen zur Tagesordnung liegen der KJF nicht vor. 2 Totenehrung In einer Schweigeminute gedenken alle Delegierten den Kameraden und Kameradinnen die im vergangenen Jahr ihr Leben lassen mussten, hier stellvertretend für alle Friedel Jung, den ersten Kreisjugendfeuerwehrwart oder derer die als vermisst gemeldet wurden. 3 Grußworte <u>Bürgermeister Thomas Scholz:</u> Freut sich die Vertreter der Jugendfeuerwehren in Dillhausen begrüßen zu dürfen. Spricht die Wahlen kurz an und wünscht allen eine Gute Hand bei den Wahlen. Bedankt sich bei allen beteiligten für die Gute Jugendarbeit und alles Gute für die Zukunft. <u>Helmut Jung:</u> Übermittelt die herzlichsten Glückwünsche des Landkreises und vom Landrat. Bedankt sich bei allen Betreuern und Jugendwarten für die tolle und geleistete Arbeit und sagt, dass er gerne im Kreise der Jugendfeuerwehr ist. Als Dank und zur kleinen Unterstützung überreicht er Brigitte Kintscher einen Umschlag. <u>Tobias Eckert:</u> Bedankt sich ebenfalls für die geleistete Arbeit in die Jugendfeuerwehren. Findet es gut, dass die Seminare vom Kreis angenommen werden und auch in Zukunft fortgeführt werden. Als Dank gibt er Brigitte Kintscher einen Umschlag. <u>Andreas Hofmeister:</u> Überbringt auch die Grüße von Joachim Veyehlmann. Er bietet nochmal die Hilfe und Unterstützung an. Wenn Hilfe gebraucht wird, sollte man sich einfach melden. Sie stehen jederzeit

	Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.	
	Protokoll zur 42. Delegiertenversammlung am 21.03.2015 in Mengerskirchen - Dillhausen	

	zur Verfügung. Als Dank und Anerkennung überreicht er Brigitte Kintscher einen Umschlag. <u>Markus Koob:</u> Bedankt sich ebenfalls für die tolle Arbeit mit den Jugendlichen. Danke auch noch mal für die tolle Mitgliederkampagne im letzten Jahr. Man hat gesehen was für tolle Arbeit in den einzelnen Feuerwehren geleistet wird. Freut sich auch schon wieder aufs Zeltlager, wo er gerne wieder anwesend sein wird. <u>Georg Hauch:</u> Überbringt die herzlichen Grüße vom Kreisfeuerwehrverband / Ausschuss und dankt allen beteiligten für die geleistete Arbeit. Für die späteren Wahlen wünscht er allen alles Gute. <u>Klaus Splittdorf:</u> Überbringt die herzlichsten Grüße der Hessischen Jugendfeuerwehr und vom Landesjugendfeuerwehrwart Stefan Cornel. Bedankt sich auch nochmal bei der KJF für die tolle und geleistete Arbeit anlässlich des 50. Jubiläum der Hessischen Jugendfeuerwehr. 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit Von den 245 sind 103 Delegierte anwesend (von 96 Jugendfeuerwehren sind 56). Damit ist die Versammlung beschlussfähig. 5 Aussprache und Beschluss über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung Brigitte Kintscher bedankt sich bei Sabrina Duda für die Erstellung des Protokolls und Marc Rompel für die Erstellung der Delegiertenmappe. Die Niederschrift über die Versammlung wird in der vorliegenden Fassung mit einer Enthaltung einstimmig angenommen 6 Vorstellung Quiz Nina Lückel und Corinna Sattler stellen kurz das Quiz vor, in dem es darum geht, die Gesamtjahreszahl (Zeit der Mitglieder in der Leitung) der Anwesenden Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehr zu schätzen. Wer am nächsten dran liegt mit seiner Schätzung erhält 2 Freiplätze fürs Kreisjugendfeuerwehrezeltlager in Runkel / Schadeck. 7 Jahresbericht 2014 der Kreisjugendfeuerwehrwartin Brigitte Kintscher verzichtet darauf den Jahresbericht noch einmal vorzutragen und gibt stattdessen noch einen kurzen Rückblick von dem vergangenen Jahr. Des Weiteren bedankt Sie sich bei allen Leitungsmitgliedern für die tolle Unterstützung in Ihrer schwierigen Zeit der Krankheit und freut sich auf die kommenden Jahre in der Leitung. 8 Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2014 Es gibt keine Wortmeldungen bzw. Einwände zu den in der Delegiertenmappe vorgelegten Berichten aus den einzelnen Fachgebieten. Die Jahresberichte wurden einstimmig von der Versammlung angenommen. 9 Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2014 und Haushaltsvorschlag 2015 Sabrina Duda verweist auf den in der Delegiertenmappe vorliegenden Kassenbericht 2014. Zu dem vorliegenden Kassenbericht sowie dem Haushaltsvoranschlag gibt es keine Einwände, sodass der Haushaltsvoranschlag einstimmig angenommen wurde 10 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung
--	--

	Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.	
	Protokoll zur 42. Delegiertenversammlung am 21.03.2015 in Mengerskirchen - Dillhausen	

	Kai Cimander, Patrick Druck und Marco Buchmann waren als Kassenprüfer bei der Kassenprüfung am 08.03.2015 in Werschau und haben die Kasse geprüft. Marco Buchmann gibt den Bericht der Kassenprüfer ab und berichtet über die erfolgte Kassenprüfung. Er bittet die Versammlung um die Entlastung des Kassierers und der Kreisjugendfeuerwehr. Die Entlastung erfolgt einstimmig.
11	Wahl von drei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2015 Von der Versammlung werden Marco Buchmann, Jana Trost und Michael Baytz vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt Einstimmig mit 2 Enthaltungen.
12	Ehrungen Da Laura Thiel zukünftig nicht mehr der Kreisjugendfeuerwehrleitung zur Verfügung stehen, erhält Sie als Dank die Florian-Medaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Bronze. Maurcie Kahlheber erhält ebenfalls für die geleistetet Arbeit in den letzten Jahren die Florian-Medaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Bronze. Des Weiteren erhält Marco Menze (ehemaliger Kreisjugendfeuerwehrwart vom Untertaunus) die Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg in Silber, für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren.
13	Wahl eines Wahlausschusses Als Wahlleiter werden Georg Hauch und Thomas Schmidt als Wahlhelfer vorgeschlagen. Alle beide nehmen das Amt des Wahlausschusses an.
14	Neuwahl der Kreisjugendfeuerwehrleitung (auf die Dauer von 3 Jahren) a.) Kreisjugendfeuerwehrwart / in Vorschlag: Brigitte Kintscher Einstimmig b.) Schriftführer / in Vorschlag: Sabrina Duda Einstimmig c.) Kassierer / in Vorschlag: Martin Storch (schriftliche Zustimmung) Einstimmig d.) Fachgebietsleiter / In Begegnungen Vorschlag: Susanne Klee Einstimmig e.) Fachgebietsleiter / In Öffentlichkeitsarbeit Vorschlag: Denise Maxeiner Einstimmig f.) Fachgebietsleiter / In Website Vorschlag: Marc Rempel Einstimmig g.) Fachgebietsleiter / In Lehrgangs- und Bildungsarbeit Vorschlag: Florian Lenk: Einstimmig h.) Fachgebietsleiter / In Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden Vorschlag: Holger Jung Einstimmig

	Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.	
	Protokoll zur 42. Delegiertenversammlung am 21.03.2015 in Mengerskirchen - Dillhausen	

	i.) Fachgebietsleiter / In Jugendforum Vorschlag: Stephan Heidl Einstimmig j.) Zwei Fachgebietsleiter / In Wettbewerbe Vorschlag: Klaus Niederbacher und Arndt Preußner Die Wahl erfolgt Einstimmig k.) Fachgebietsleiter / In Veranstaltungen Vorschlag: Maurice Kahlheber Einstimmig l.) Fachgebietsleiter / In Mädchen- und Jungenarbeit Vorschlag: n.n. Dieses Amt bleibt vorerst unbesetzt. m.) Zwei gleichberechtigte Stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwarte / innen Vorschlag: Holger Jung - Sabrina Duda Einstimmig 15 Anträge und Wünsche a.) Vergabe der Ausrichtung der 43. Delegiertenversammlung 2016 Für die Ausrichtung der 43. Delegiertenversammlung liegen der Kreisjugendfeuerwehrleitung bisher keine Anträge bzw. Bewerbungen vor. Aus der Versammlung meldet sich die Feuerwehr Kirberg mit dem Vorschlag in die Gemeinde Hünfelden zu kommen. Da keine weiteren Meldungen aus der Versammlung kommen erfolgt die Abstimmung einstimmig. 16 Verschiedenes a.) Auswertung Quiz „Siegerehrung“ Bei der Auswertung des Quizzes kommt die Kreisjugendfeuerwehrleitung auf eine stolze Jahreszahl von 62 Jahren. Gewonnen hat Torben Thorn aus der Gemeinde Villmar. b.) Brigitte Kintscher gibt noch einen kurzen Bericht zum JFAZ in Cappel ab. Hier wird es ein neues JFAZ geben. Mit dem Neubau soll Ende 2015 / Anfang 2016 begonnen werden. c.) Des Weiteren stellt Brigitte noch kurz die Berlinfahrt vor. Anmeldungen hierfür werden gerne entgegen genommen. Brigitte Kintscher beendet um 16.00 Uhr die 42. Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg mit dem Spruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“
--	--

Mengerskirchen - Dillhausen, 21.03.2015

Protokollführerin: Sabrina Duda

Zusammenfassung für

Kreis

Limburg-Weilburg

Bundesland

Hessen

Anzahl der Jugendfeuerwehren im
Dienstbetrieb eingest. (JF Anzahl)

(Vorjahr)	(Berichtsjahr)
95	98
3	0

mit weibliche Mitglieder
mit ausländische Mitglieder

(Vorjahr)	(Berichtsjahr)
0	0
0	0

Gesamtzahl der Mitglieder	Jungen	Mädchen	gesamt	Alter	Anzahl	Austrittsgründe	Anzahl
am 31.12.2014	878	359	1237	unter 10	0	Wohnortwechsel	42
Zugänge Neuaufnahmen +	147	82	229	10	136	Schul-/Berufsausbildung	35
Zugänge aus anderen JF +	31	26	57	11	179	anderer Verein	12
Zwischensumme	1056	467	1523	12	186	stärkere andere Interessen	12
übernommen in die aktive Wehr -	47	11	58	13	185	keine Lust mehr	59
davon ausl. Mitglieder	13	12	25	14	167	kein Interesse an Übernahme	1
aus der JF wieder ausgeschieden -	103	68	171	15	169	durch Ausschluss	3
Gesamtzahl am 31.12.2015	885	384	1269	16	127	sonstiges	7
davon ausl. Mitglieder am 31.12.2015	0			17	82	gesamt:	171
				18	38		
				über 18	0		
				gesamt:	1269		

JF hat sich beteiligt an:	Jugendpol. Aktivitäten Natur-/Umweltschutz Internationale Jugendarbeit Bildungsveranstaltungen	ja 41 90 25 71	nein 57 8 73 27	Öffentlichkeitsarbeit betrieben "Lauffeuer" abonniert in die JF werden weibl. Mitgl. aufgen. in den JF befindl. weibl. Mitglieder werden i. d. aktive Wehr übernommen JF hat mehr Interessierte als sie aufnehmen kann JF hat Nachwuchssorgen JF hat einen gewählten Jugendfeuer- wehr-Ausschuss und Jugendsprecher	ja 88 76 98 0 96	nein 10 22 0 2
verliehen Jugendflamme Stufe I	Anzahl	66			0	98
verliehen Jugendflamme Stufe II		10			44	54
verliehen Jugendflamme Stufe III		0			0	
					71	27

Teilnehmer/innen an Fortbildungen		Anzahl	JF führt Gruppenabende durch	
Gemeindeebene		0	wöchentlich mehrmals	2
Kreisebene		1	wöchentlich 1 x	57
Bezirksebene		0	vierzehntägig 1 x	39
Landes/Bundes-		0	monatlich 1 x	0

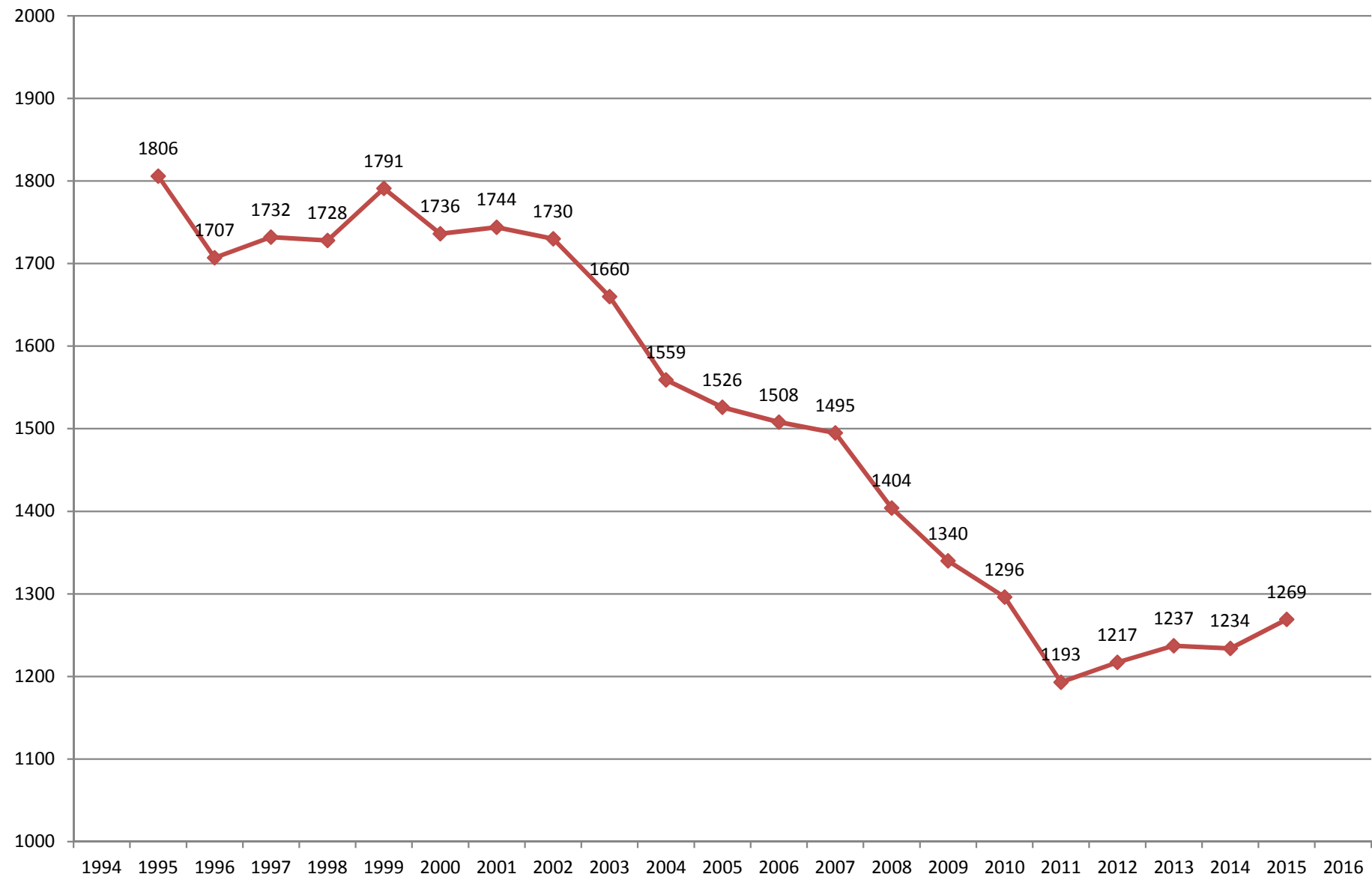
Die Gruppenstunden der JF im Berichtsjahr verteilen sich in:	Anzahl	Gesamtstunden: feuerwehrtechn. Ausbildung
Anzahl	3294,8	Gesamtstunden: allgemeine Jugendarbeit
514	2914,25	
(Gesamtdauer=Veranstaltungstage)	(Gesamtstunden=Veranstaltungsdauer)	

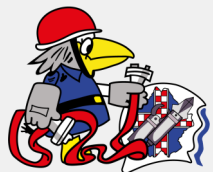
Zusätzlicher Zeitaufwand für JFW/JGrl/Betreuer/Ausbilder usw. in Stunden.

	in der örtlichen Jugendfeuerwehr	...auf Gemeinde- ebene	...auf Kreis- ebene	...auf Bezirks- ebene	...auf Landes- u. Bundesebene	Gesamtstunden
Vor-/Nachbereitung	2250,08	235,8	350,67	1	0	
Sitzungen/Tagungen	415,1	196,57	140,75	3,5	107	
eigene Aus-/Fortbildung	0	69	2689	0	1529	
Gesamt	2665,18	501,37	3180,42	4,5	1636	7987,47

Alter des/der Jugendfeuerwehrwarte/in	unter 18	18-27 Jahre	28-35 Jahre	36-45 Jahre	46-55 Jahre	ab 55 Jahre
	0	38	40	6	9	5
Der/die JFW wird unterstützt von	Anzahl	180	stv. JFW, JGrl, Betreuern, Helfern	Internetseite	www.kreisjugendfeuerwehr.net	
In meiner Feuerwehr sind	840	aktive bis einschließlich 26 Jahre	email JFW	kjfw@kreisjugendfeuerwehr.net		
In meiner Feuerwehr sind	2697	aktive Mitglieder insgesamt				
Zuname:	Kintscher	Vorname:	Brigitte	geb. am:	07.05.1964	
Beruf:	Bürokauffrau	Dienstgrad:	OLM	2012	0	
Anschrift:	35794 Mengerskirchen	Adolfshöhe 17	Tel.:	0152 53297251		
(PLZ)	(Wohnort)	(Straße, Nr)	Fax:	0		

Mitgliederentwicklung 1995 bis 2015





Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

das Unwort des Jahres 2015 ist „Gutmensch“ – Aber was ist eigentlich ein Gutmensch?

Als 'Gutmenschen' wurden 2015 insbesondere diejenigen beschimpft, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren oder die sich gegen Angriffe auf Flüchtlingsheime stellen". Mit dem Vorwurf 'Gutmensch', 'Gutbürger' oder 'Gutmenschentum' werden Toleranz und Hilfsbereitschaft pauschal als naiv, dumm und weltfremd, als Helfersyndrom oder moralischer Imperialismus diffamiert – Soweit die Presse.

Wir haben uns im Berichtsjahr mit diesem Thema sehr viel beschäftigt. Die Flüchtlingssituation stellt auch uns als Jugendfeuerwehren vor neue Herausforderungen. Gilt es doch junge Flüchtlinge in die Jugendfeuerwehren zu integrieren bzw. den Jugendlichen zu erklären, warum es Kinder und Jugendliche gibt, die ihre Heimat verlassen müssen. Wir sollten uns aber jedoch nicht scheuen diesen Kinder und Jugendlichen in unseren Reihen aufzunehmen und ihnen eine neue Perspektive zu geben. Denn wir sind die Gutmenschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Durch die Umstellung der Jahresberichte auf Florix können wir nun genauere Mitgliederzahlen erheben. So sind im Berichtsjahr 2015 im Landkreis 98 Jugendfeuerwehren mit 1269 Mitgliedern, davon 384 weibliche tätig. Auch wenn es in einzelnen Sparten noch kleine Ungereimtheiten gibt – Stunden werden noch nicht korrekt übernommen - so hat man für die Zukunft doch dann eine erhebliche Erleichterung bei der Erstellung des Jahresberichts. Somit ist folgendes Zitat auch treffend für unsere Jugendarbeit.

„Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen.“

(Hermann Hesse)

Kurzberichte aus den einzelnen Fachbereichen

Wettbewerb:

Der Fachbereich Wettbewerbe konnte wieder auf ein spannendes und arbeitsreiches Wettbewerbsjahr zurückblicken. Viele Jugendliche konnten bei Bundeswettbewerb und Leistungsspage ihre Leistungsfähigkeit und ihr Können erfolgreich unter Beweis stellen. Der Workshop im Kreiszeltlager rundete die Fachbereichstätigkeit ab. Im Berichtsjahr konnten auch wieder einige Jugendliche die Jugendflamme Stufe 1 und 2 auf Kreisebene ablegen. Die Leistungsspangenaufnahme fand 2015 wieder in Zusammenarbeit mit Wetzlar und dem Lahn-Dill-Kreis in Wetzlar statt. Genauerer könnt ihr dem Bericht des Fachbereichs entnehmen.

Bildung:

Der FB Bildung ist einer der wichtigsten FB. Werden doch die künftigen Jugendwarte und Betreuer bei den jährlich stattfindenden Lehrgängen und Seminaren auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Hauptaugenmerk lag im vergangenen Jahr auf dem Seminar „Sexuelle Gewaltprävention“, welches zum zweiten Mal angeboten werden konnte. Leider konnte der A-Grundlagenlehrgang nicht wie gewohnt in der Jugendherberge stattfinden, aber die Teilnehmer hatten mindestens genauso viel Spaß. Für das Jahr 2016 sind wir wieder in der Jugendherberge in Limburg untergebracht.





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin

Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden:

Wir konnten im Zeltlager eine Jugendgruppe der THW Jugend Limburg begrüßen. Dieser Kontakt kam auch über den Kreisjugendring zu Stande. Die THW Jugend hat uns mit zwei beeindruckenden Workshops tatkräftig unterstützt. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, um diesen Kontakt weiter fortzuführen.

Begegnungen:

Zum letzten Mal ging es 2015 nach Berlin, wo alle Teilnehmer eine sehr gut organisierte Fahrt genießen konnten. Mich persönlich hat die Führung im Berliner Olympiastadion beeindruckt. Alle Teilnehmer hatten wieder einen riesengroßen Spaß. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Fahrt 2016, welche uns in die Hansestadt Hamburg führen wird.

Weitere Aktivitäten 2015

„Gemeinsam sind wir stark“ - so lautete das Motto des Kreisjugendfeuerwehrlagers in Runkel-Schadeck. Dieses Motto hat sich mehr als bewahrheitet. Es wird jedem Teilnehmer in Erinnerung bleiben, zumindest die Nacht von Freitag auf Samstag. So war die Räumaktion auch für mich eine neue Erfahrung und ich hoffe, dass dies auch eine einmalige Erfahrung bleiben wird. Ich möchte mich noch mal an dieser Stelle bei allen Teilnehmern für die sehr disziplinierte Vorgehensweise bei der Räumung bedanken.

Die Mitglieder des Kreisjugendfeuerwehrausschuss wurden im Juli zu einem Besuch in den Hessischen Landtag eingeladen. Der Landtagsabgeordnete Tobias Eckert hat uns durch das Alte Schloss, den Plenarsaal und den Fraktionsraum geführt und stand für Fragen zur Verfügung. Anschließend konnte jeder sein Geschick und seinen Mut beim Klettern am Neroberg unter Beweis stellen.

Des Weiteren sind wir den Einladungen zu besonderen Jubiläumsfeiern sehr gerne gefolgt. Außerdem besuchten wir die verschiedenen Veranstaltungen unserer Nachbarkreise Westerwald, Lahn-Dill, Wetzlar und Untertaunus.

Eine besondere Freude ist es für mich, Jugendwarte, Jugendgruppenleiter oder Betreuer für ihr Engagement in der Jugendarbeit mit einer entsprechenden Ehrung zu würdigen. Im letzten Jahr konnte ich 27 Florian Medaillen in Bronze, Silber oder Gold verleihen.

Mitglieder des Fachbereiches:

Lenk, Florian	Weilmünster-Langenbach
Storch, Martin	Dornburg-Wilsenroth
Duda, Sabrina	Hadamar-Niederhadamar
Klee, Susanne	Bad Camberg-Würges
Maxeiner, Denise	Villmar-Aumenau
Niederbacher, Klaus	Weilmünster-Dietenhausen
Preußner, Arndt	Hünfelden-Kirberg
Heidl, Stephan	Weilmünster-Laubuseschbach
Lückel, Nina	Weilmünster-Laubuseschbach
Sattler, Corinna	Löhnberg-Obershausen





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin

Jung, Holger	Limburg-Eschhofen
Rompel, Marc	Limburg-Lindenholzhausen
Kahlheber, Maurice	Villmar-Weyer

Planungen für das Jahr 2016:

- 43. Delegiertenversammlung der KJF am 19.03.2016 in Hünfelden-Ohren
- Seminar Gestaltung von Übungsabenden / Erlebnispädagogik am 16.04.2016, in Laubuseschbach
- Zeltlagervorseminar am 20.04.2016 in Villmar-Aumenau
- Seminar Wertungsrichter am 22.04.2016 in Mengerskirchen-Dillhausen
- Kreisjugendfeuerwehrzeltlager vom 25.05.-29.05.2016 in Villmar-Aumenau
- Kreisentscheid des Bundeswettbewerb auf Kreisebene am 03.07.2016 in Kirberg
- Abnahme Leistungsspanne am 24.09.2016 in Bad Camberg mit KJF Untertaunus, Wetzlar und Lahn/Dill
- Abnahme Jugendflamme Stufe 1-3 am 02.10.2016 in Villmar-Weyer
- A-Lehrgang vom 07.10.-09.10.2016 in der Jugendherberge in Limburg
- Seminar Rechte & Pflichten in der Jugendarbeit vom 15.10.-16.10.2016, (Ort wird noch bekannt gegeben)
- Fahrt FB Begegnung nach Hamburg vom 17.10.-21.10.2016
- Seminar Sexuelle Gewaltprävention vom 12.11.-13.11.2016, (Ort wird noch bekannt gegeben)

Dank:

Mein besonderer Dank gilt allen Jugendwarten und Jugendgruppenleitern. Ohne Euch ist die Jugendarbeit nicht möglich - ihr verdient den größten Respekt.

Mein weiterer Dank geht auch an alle SBI/GBI und Wehrführer, die sich in der Jugendarbeit mit einbringen bzw. diese immer unterstützen.

Ganz besonders Danke sagen möchte ich an den Verbandsvorsitzenden und seinem Stellvertreter und dem gesamtem Vorstand.

Brigitte Kintscher

Kreisjugendfeuerwehrwartin





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Begegnungen

Im Berichtsjahr konnte wieder eine Fahrt der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg durchgeführt werden. Wir fuhren wieder nach Berlin, wieder in den Herbstferien und wieder hatten wir sehr viel Spaß. 14 Jugendliche aus dem Landkreis meldeten sich zu dieser Fahrt an und zusammen mit 5 Betreuern fuhren wir mit der Deutschen Bahn in die Bundeshauptstadt.

Im Hostel three little pigs angekommen starteten wir von dort aus jeden Morgen unser Programm.

So ließen wir uns im Olympiastadion durch die Spielerkabinen und die Aufwärmhalle zur Ehrentribüne führen, machten eine Bunker-Tour in den Berliner Unterwelten mit und besichtigten die Feuerwehr Wedding, wo uns Manuel Mahnke, JFW der Feuerwehr Wedding, wieder herzlich willkommen hieß.

Zu einem Besuch in den Bundestag lud uns Bundestagsabgeordneter Martin Rabanus ein und natürlich folgten wir dieser Einladung gerne. Leider war die Reichtagskuppel dieses Mal nicht zu besichtigen, da sie genau in dieser Woche gereinigt wurde, aber auch Reinigungsarbeiten im Reichtagsgebäude können interessant sein :o).

In Filmpark Babelsberg konnten wir uns die Kulissen von "Gute Zeiten, schlechte Zeiten" ansehen, Gruselbahnen fahren und im 4D-Kino die Chinesische Mauer entlang düsen...

Bevor es dann am Freitag wieder nach Hause ging, radelten wir noch bei schönstem Sonnenschein durch die Straßen Berlins.

Alles in allem erlebten wir fünf sehr abwechslungsreiche, unvergessliche Tage, bei der sich alle Teilnehmer sehr vorbildlich und kameradschaftlich verhielten und eine Menge Spaß hatten.

Für 2016 ist wieder eine Fahrt geplant. Dieses Mal geht es vom 17. - 21. Oktober in die Hansestadt Hamburg. Weitere Infos entnehmt bitte dem Flyer... oder auf www.kreisjugendfeuerwehr.net

Wir freuen uns auf Euch!

Susanne Klee

Fachgebietsleiterin Begegnungen





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit

Seit diesem Jahr bin ich mit den Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt worden, welche ich mit Unterstützung meiner Leitungskollegen ausgeübt habe.

Aber erstmal zu meiner Person:

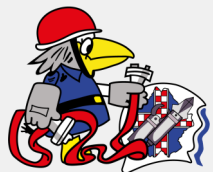
Ich heiße Denise Maxeiner, bin stellv. Jugendwartin der Jugendfeuerwehr Aumenau und auch dort in der Einsatzabteilung. Ich arbeite als Altenpflegerin in einem Altenpflegeheim in Villmar.

Eine meiner ersten Aufgaben war die Gestaltung und Beschaffung von Display – Cleaner mit unserem Logo, als kleines Präsent und Werbemittel. Auch an der Begegnungsfahrt nach Berlin habe ich gerne teilgenommen. Des Weiteren habe ich auf verschiedenen Veranstaltungen den Kontakt zur örtlichen Presse gepflegt und dadurch unsere Tätigkeiten gegenüber der Öffentlichkeit entsprechend darzustellen.

Denise Maxeiner

Fachgebietsleiterin Öffentlichkeitsarbeit





Jahresbericht Fachgebiet Website

Im Jahr 2015 stand die Aktualisierung der Webseite des KfV und der KfJ auf die neue Joomla 3 Version an. Dabei wurde das Design überarbeitet und die Webseite für den mobilen Bereich angepasst. Somit kann die Webseite ab sofort auch per Smartphone und Tablet gut dargestellt werden. Einige Änderungen werden in 2016 noch hinzukommen, wie einige kleinere Anpassungen am Design.

Es besteht nach wie vor die Möglichkeit, die Daten zu den Jugendfeuerwehren in die Datenbank der KfV und KfJ Webseite einzutragen. Dies kann mithilfe des Zugangs, welchen jeder Wehrführer beantragen kann, ausgeübt werden. Um den Wehrführern die Arbeit abzunehmen, kann dieser auch eine andere Person für die Eintragung benennen, wobei die Anmeldung über den Wehrführer erfolgen muss.

Des Weiteren wurde die Anmeldung und die Teilnehmeranmeldung für das KfJZ auf die Webseite ausgelagert. Dort besteht die Möglichkeit diese elektronisch auszufüllen.

Für die Anmeldung gilt:

Nach erfolgreicher Absendung wird ein PDF mit den ausgefüllten Daten an die eingetragene E-Mail Adresse des Jugendwartes gesendet. Gleichzeitig bekommt die KfJ eine Vorabanmeldung für das Zeltlager zur besseren Planung. Falls sich Änderungen ergeben sollten, reicht es, die Anmeldung auf der Webseite einfach nochmals auszufüllen.

Um die Jugendfeuerwehr endgültig und verbindlich anzumelden, muss das PDF Dokument unterschrieben an die KfJ gesendet werden.

Für die Teilnehmeranmeldung gilt:

Die Teilnehmer können, wie auf der Webseite beschrieben, in das Textfeld eingetragen werden. Dabei können Besonderheiten wie spezielles Essen oder Medikamente für jeden Teilnehmer separat angegeben werden. Diese Liste wird ebenfalls als PDF an die angegebene E-Mail Adresse gesendet. Falls sich Änderungen ergeben, wird der eingetragene Code (mit Semikolon getrennt) in der E-Mail mitversandt.

Marc Rempel

Fachgebietsleiter Website





Jahresbericht Fachgebiet Lehrgangs- und Bildungsarbeit

Im Jahr 2015 fanden wieder folgende Weiterbildungsmöglichkeiten statt:

- Grundlagenlehrgang der Hessischen Jugendfeuerwehr
- Rechte- und Pflichtenlehrgang
- Seminar „Sexuelle Gewaltprävention“
- Seminar „Gestaltung von Übungsabenden“

Hauptaugenmerk lag im vergangenen Jahr wieder auf dem Seminar „Sexuelle Gewaltprävention“, welches zum zweiten Mal angeboten wurde. Aus den Reihen der Teilnehmer kam positives Feedback, aber auch Optimierungsvorschläge, die in die Planungen für das Seminar 2016 aufgenommen werden.

Ein weiterer Punkt auf der Agenda im vergangenen Jahr war die Lehrgangserweiterung durch das Seminar „Gestaltung von Übungsabenden“, welches für viel Spaß bei den Teilnehmern sorgte.

Auch in Zukunft sollen noch weitere interessante Aus- und Weiterbildungsangebote angeboten werden. Ein bleibendes Ziel für die Zukunft wird sein, die benötigten Qualifikationen für die Juleica in unserem Landkreis auszubauen, um euch ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten zu schaffen.

Ich hoffe, ich sehe euch im Jahr 2016 auf einer der Veranstaltungen des Fachbereichs Bildung.

Florian Lenk

Fachgebietsleiter Lehrgangs- und Bildungsarbeit





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden

In 2015 haben wir die Zusammenarbeit mit verschiedenen Jugendverbänden aufrechterhalten. Es wurden einige Sitzungstermine bei dem Jugendbildungswerk und Veranstaltungen des Kreisjugendrings Limburg-Weilburg wahrgenommen.

Im Herbst wurde der Vorstand des Kreisjugendring Limburg-Weilburg neu gewählt. Unsere Kreisjugendfeuerwehrwartin Brigitte Kitscher führt nun die Kassengeschäfte. Wir wünschen dem neuen Vorstand alles Gute für die Zukunft.

Holger Jung

Fachgebietsleiter Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden





Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

Der Fachbereich Wettbewerbe konnte wieder auf ein spannendes und arbeitsreiches Wettbewerbsjahr zurückblicken. Viele Jugendliche konnten bei Bundeswettbewerb, Leistungsspieler und Jugendflamme ihre Leistungsfähigkeit erfolgreich unter Beweis stellen.

Bundeswettbewerb in Niederselters

Am Bundeswettbewerb am 12.07.2015 in Niederselters nahmen 13 Mannschaften aus Limburg-Weilburg, die sich der Herausforderung des wichtigsten Wettbewerbs der Deutschen Jugendfeuerwehr stellen wollten, teil.

Auf dem Platz in Niederselters stimmten die äußeren Bedingungen, so dass einem guten Wettbewerb nichts im Wege stand. Abgerundet wurde die schöne und reibungslose Veranstaltung durch eine hervorragende Organisation und Verpflegung durch die ausrichtende Feuerwehr Niederselters. Hierfür unser Dank!

Dies schlug sich auch auf die Leistungen aller Gruppen und Staffeln nieder, die nahezu alle im feuerwehrtechnischen und sportlichen Bereich zu überzeugen wussten und folgerichtig auch gute Punktzahlen erzielen konnten. Glückwunsch an die Sieger und Platzierten. Im Fachgebiet Wettbewerbe waren wir uns dann auch einig: „Niederselters war eine Reise wert“.

Hier die Platzierungsliste des Bundeswettbewerb 2015:

Platz	Mannschaft	Gesamtpunkte
1	Hünfelden-Kirberg 1 (Mädchenwertung)	1410,0
1	Brechen-Werschau (Gruppe)	1379,0
2	Hünfelden-Kirberg 2 (Gruppe)	1324,0
3	Niederselters-Eisenbach (Gruppe)	1295,0
4	Beselich-Heckholhausen (Gruppe)	1231,0
1	Hünfelden-Kirberg 3 (Staffel)	1401,0
2	Hünfelden (Staffel)	1368,0
3	Weilburg-Waldhausen (Staffel)	1363,0
4	Selters-Haintchen 1 (Staffel)	1353,0
5	Beselich-Obertiefenbach 1 (Staffel)	1343,0
6	Bad Camberg-Würges (Staffel)	1331,0
7	Beselich-Obertiefenbach 2 (Staffel)	1314,0
8	Selters-Haintchen 2 (Staffel)	1295,0

Impressionen vom Bundeswettbewerb 2015:





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

Auch der diesjährige Wettbewerb am 03.07.2016 in Kirberg bietet wieder eine tolle Chance, sich an diesem wichtigen Wettbewerb zu zeigen und den Teamgeist unter den Jugendlichen zu fördern. Wir hoffen, Ihr seid dabei!

Beim Landesentscheid in Lorsch konnten die drei teilnehmenden Mannschaften überzeugen und gute Platzierungen heimbringen. Im Staffelwettbewerb gab es sogar Bronze für Jungs und Mädels aus Kirberg. Herzlichen Glückwunsch!

Leistungsspange in Wetzlar

Bei der Leistungsspange am 26.09.2015 nahmen 6 Teams aus dem Kreis Limburg/Weilburg mit 53 Bewerbern teil. Die Mannschaften waren Dornburg/Wilsenroth, Limburg, Weyer/Aumenau/Seelbach/Hasselbach, Wirbelau/Seelbach/Falkenbach/Hasselbach, Weilmünster, Werschau.

Die Disziplinen Kugelstoßen, 1500m Lauf, Schnelligkeitsübung, Löschangriff nach FwDV 3 sowie die Fragenbeantwortung mussten bestanden werden, um die Leistungsspange zu bekommen. Die Teilnehmer gaben ihr Bestes, so dass schlussendlich alle Mannschaften ihr Ziel mit Können und Verstand erreichen und stolz das Leistungsspange-Abzeichen entgegennehmen konnten.



Gruppe beim Löschangriff

Jugendflamme in Weyer

Bei der Abnahme der Jugendflamme am 04.10.2015 in Weyer konnte die Jugendflamme insgesamt 52 Mal verliehen werden.

Für die Stufe 1 meldeten sich 31 Teilnehmer. Für die Jugendflamme Stufe 2 meldeten sich 21 Teilnehmer. Die Jugendlichen zeigten angefangen vom einfachen Knoten bei Stufe 1 über die neugestaltete sportliche Aufgabe bei Stufe 2 ihr Können.

Alle Teilnehmer bestanden die Prüfungen und erhielten zum Abschluss die Jugendflamme.

Hier noch einmal ein großer Dank für den Ausrichter der Feuerwehr Weyer für die Bereitstellung der Räume und Fahrzeuge sowie die sehr gute Bewirtung.

Impressionen von der Jugendflamme:





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

Ausblick 2016

Bundeswettbewerb 2016 am 03.07.2016

a) Teilnahmebedingungen 2015

- A-Teil: **Wasserentnahme OFFENES GEWÄSSER**
- Vorgabezeit 7 Minuten im A-Teil für eine Gruppe
- Vorgabezeit 6 Minuten im A-Teil für eine Staffel
- Jahrgänge 1998-2006

b) BWB in Gruppe oder Staffel möglich

Wie schon in den letzten beiden Jahren kann sich neben einer Gruppe auch die beste Staffel für den Landesentscheid qualifizieren. Die Wettbewerbsordnung für den Hessischen Staffeltbewerb lehnt sich an die Ausschreibung für den Bundeswettbewerb an und kann auf der Internetseite der Hess. Jugendfeuerwehr (Service-Downloads-Wettbewerbe) aufgerufen werden. Eine Chance für kleinere Jugendgruppen, die es nicht schaffen, 9 Jugendliche für eine Gruppe zusammenzubekommen. Die notwendige Anzahl an Jugendlichen kann auch zusammenkommen, wenn man Wettbewerbsgemeinschaften bildet. Nutzt bitte diese Chancen und macht mit. Ein echter Gewinn für Eure Jugendarbeit!

c) Abendseminar für Wertungsrichter + Betreuer am 22.04.2016

Wir bieten ein Abendseminar zum Thema „Bundeswettbewerb“ am **22.04.2016 in Dillhausen** an (Dauer: ca. 2,5 Stunden). Neben den Wertungsrichtern laden wir erstmalig auch interessierte Betreuer hierzu ein. Ihr bekommt an diesem Abend optimales Rüstzeug für Eure Ausbildungstätigkeit - nicht nur für den Bundeswettbewerb, sondern auch bei der Leistungsspange und der Jugendflamme.

d) Der Fachausschuss Wettbewerbe hilft!

Der Fachausschuss Wettbewerbe freut sich über eine rege Teilnahme. Vielleicht schaffen wir es, dass aus allen Städten und Gemeinden Staffeln oder Gruppen dabei sind!

- Wir besuchen Euch und unterstützen die Gruppen und Staffeln **beim Üben!**
- Wir stehen Euch immer mit **Rat und Tat** zur Verfügung.
- Wir können Euch besuchen und den Betreuern und Ausbildern beim Planen und **Vorbereiten des Übungsdienstes** helfen!

Anmeldung zum Bundeswettbewerb bitte bis zum 01.06.2016 (Name der Jugendfeuerwehr/en, Anzahl der Mannschaften, Ansprechpartner) formlos per Mail an wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net. Das Abgabedatum der Namensliste der teilnehmenden Mannschaften ist der 18.06.2016.

Leistungsspange 2016 am 24.09.2016 in Bad Camberg

Im Jahr 2016 können die Geburtsjahrgänge 1998 -2001 die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr erwerben. Die Bewerber müssen am Tag der Leistungsbewertung bereits ein Jahr Mitglied der Jugendfeuerwehr sein. Maßgebend hierfür ist das Eintrittsdatum.





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

Im Jahr 2016 können Mitglieder der Jugendfeuerwehr mit Eintritt nach Ländergesetzgebung bis einschließlich Jahrgang 1998 als Füller an der Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr teilnehmen.

Für die Durchführung der Leistungsbewertung zum Erwerb der Leistungsspange sind die Richtlinien „Helfer in der Jugendfeuerwehr, 13-02 Ausgabe 1-2008 / 8-02 CD-1-2011 / 8-02 CD-2-2012“ gültig.

Weiterhin sind die Erläuterungen zur bundeseinheitlichen Durchführung und Bewertung der Leistungsspangenabnahme der Deutschen Jugendfeuerwehr zu beachten und anzuwenden.

Bitte beachtet die neuen Gewichte beim Kugelstoßen (3 und 4 kg).

Anmeldung bitte bis zum 07.08.2016 (mit Ausweisen) an Klaus Niederbacher.

Informationen und Hilfe gibt es unter wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net.

Jugendflamme 2016 am 02.10.2016 in Weyer

Die Abnahme der Jugendflamme in den Stufen 1-3 wird auch in diesem Jahr wieder von der Kreisjugendfeuerwehr angeboten. Sie findet am Sonntag, den 02.10.2016 in Weyer statt.

Anmeldung bitte bis zum 18.09.2016 (Name der Jugendfeuerwehr/en, Anzahl und Stufe der Bewerber, Ansprechpartner) formlos per Mail an wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net.

Wertungsrichterseminar am 22.04.2016 in Dillhausen

Das Wertungsrichterseminar findet am Samstag, den 22.04.2016 (abends) statt. Anmeldungen bitte über Flo-rix! Bei Fragen bitte E-Mail an wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net.

Für Fragen stehen die Fachgebietsleiter gerne zur Verfügung:

Tel. Arndt Preußner +49 170 2944069

Tel. Klaus Niederbacher +40 171 3691721

Arndt Preußner & Klaus Niederbacher

Fachgebietsleiter Wettbewerbe





Jahresbericht Fachgebiet Jugendforum

Im vergangenen Jahr hat das Jugendforum wieder viele verschiedene Projekte und Themen bearbeitet. Unser erstes Jufo am 19.04.2015 beschäftigte sich zunächst mit Grundlagen rund um das Jugendforum und der Organisationsstruktur der (Jugend-)Feuerwehr. In zwei Arbeitsgruppen tauschten sich die Jugendlichen im Anschluss in zwei Arbeitsgruppen zum einem zu dem Thema „Back to the basics – was ist Jugendfeuerwehr eigentlich und was erwarte ich von ihr?“ sowie neuen Anstößen zur Gestaltung des Kreisjugendfeuerwehrtztlagers aus. Hieraus entstand die Idee, am Zeltlager eine Eimerkette von der Lahn zum Zeltplatz in Runkel zu starten, welche dann auch erfolgreich umgesetzt wurde.

Das zweite Jugendforum am 27.09.2015 drehte sich komplett rund um „Spiele in der Jugendfeuerwehr“. Verschiedenste Spiele aus den Bereichen Denkspiele, Spiele zur Teambildung, Bewegungsspiele und Kennenlernspiele wurden an diesem Tag mit viel Freude ausprobiert. Und wer mit dem Spiel „Flugzeugabsturz“ nichts anfangen kann, hat definitiv etwas verpasst.

Bei unserem dritten Jufo am 20.12.2015, das gleichzeitig unser traditionelles Weihnachtsjufo war, kam neben dem Thema „Umgang mit sozialen Netzwerken“ auch der gemütliche Teil nicht zu kurz.

Unsere beiden Kreisjugendsprecherinnen haben neben der inhaltlichen Arbeit unseres Jugendforums und der Kreisjugendfeuerwehr auch die Aktivitäten und Veranstaltungen der Hessischen Jugendfeuerwehr unterstützt. Hierzu gehörte neben dem Frühjahrs- und Herbstjufo auch die Teilnahme am Delegiertenwochenende der HJF. Bei der dortigen Diskussionsveranstaltung hatten wir die Ehre, für die Delegierten aus ganz Hessen eine Arbeitsgruppe zum Thema „Jugendliche stärken fördern – Übertritt statt Austritt“ anzubieten. Hierzu waren neben den beiden Kreisjugendsprecherinnen noch vier weitere Mitglieder unseres Jufos als Referenten und Moderatoren der Arbeitsgruppe nach Friedberg gereist. Nochmals vielen Dank für eure Unterstützung, Fabienne, Jona, Dominic und Jonathan! Außerdem nahm Nina Lückel für die Hessische Jugendfeuerwehr am Jugendkongress des „Bündnis für Demokratie und Toleranz“ in Berlin teil.

Auch an der im Herbst von der KJF Limburg-Weilburg angebotenen Freizeitfahrt nach Berlin im Herbst 2015 nahmen einige Mitglieder des Jugendforums teil und erlebten dort eine sehr interessante Woche.

Leider ist es nach wie vor so, dass sich zu unseren Jugendforen nur wenige Jugendliche anmelden. Wir haben viele tolle Ideen und Projekte, die von Jugendlichen für und mit Jugendlichen gestaltet und ausgearbeitet werden. Wir bitten die Delegiertenversammlung, die Einladungen zu unseren Veranstaltung an die Jugendlichen der Jugendfeuerwehren weiterzugeben. Über neue Gesichter im Jugendforum freuen wir uns selbstverständlich immer und hoffen, dass wir weiterhin mit engagierten Jugendlichen noch viele Projekte erarbeiten können. Denn Jufo ist, was IHR draus macht.

Bei Rückfragen oder Anregungen steht das Jufo-Team gerne zur Verfügung.

Nina Lückel & Corinna Sattler

Kreisjugendfeuerwehrsprecherinnen

Stephan Heidl

Fachgebietsleiter Jugendforum





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Mädchen- und Jungenarbeit

Im Jahr 2015 nicht besetzt.

N. N.

Fachgebietsleiterin Mädchen- und Jungenarbeit





Jahresbericht Fachgebiet Veranstaltungen

Im Jahr 2015 fand das Kreisjugendfeuerwehrlager in Runkel statt. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark!“. Schirmherr war der Runkeler Bürgermeister Friedhelm Bender.

Auf den Wiesen rund um die Mehrzweckhalle trafen sich in der Zeit vom 03. bis 07. Juni insgesamt 949 Teilnehmer aus 77 Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg sowie befreundeter Jugendfeuerwehren aus Niederneisen und Flacht und der THW-Jugend des OV Limburg, um gemeinsam bei Spiel und Spaß ein paar schöne Tage miteinander zu verbringen. Trotz eines Unwetters an einem der Tage, konnte man sich dieses Jahr ansonsten über tolles Wetter freuen.

Hier ein paar genaue Zahlen:

- 949 Teilnehmer
- 77 Jugendfeuerwehren
- 233 Mädchen
- 462 Jungen
- 254 Betreuer
- 106 Zelte

Im Rahmen des Zeltlagers fand am 05. Juni auch der nunmehr schon 7. Kinderfeuerwehrtag statt.

Ausblick auf das Jahr 2016:

Die Planungen für das KJF-Zeltlager 2016 vom 25. bis 29. Mai in Aumenau laufen bereits auf Hochtouren.

Bei den Workshops und dem Bunten Abend benötigen wir allerdings wieder eure Unterstützung.

Also überlegt bitte jetzt schon einmal, ob ihr einen Beitrag zu diesen Programmpunkten beisteuern möchtet. Wir freuen uns schon auf eure Ideen.

Nähere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten findet man auf unserer Website.

Für Fragen oder Anregungen stehen ich und die weiteren Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung euch gerne zur Verfügung.

Maurice Kahlheber

Fachgebietsleiter Veranstaltungen



Kassenbericht für das Jahr 2015

Einnahmen:

Zuschuss KfV	2.500,00 €
Spenden	1.860,00 €
Sonstige Zuschüsse	10.785,00 €
Sonstige Einnahmen und Erträge	1.343,77 €
Teilnehmerbeiträge Zeltlager 2015	31.713,50 €
Teilnehmerbeiträge Berlinfahrt	4.750,00 €
Förderung Berlinfahrt	2.014,00 €
Zinserträge	5,50 €
Gesamt-Einnahmen	54.971,77€

Ausgaben:

-	
Entschädigung der KJFL	805,00 €
Fachbereich Wettbewerbe	1.658,31 €
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit	2.476,86 €
Fachbereich Veranstaltungen	365,10 €
Fachbereich JuFo	332,01 €
Fachbereich Bildung	1.060,65 €
Reisekosten	270,61 €
Beiträge f. Verbände u. Vereine	130,60 €
Büromaterial u. Porto	403,78 €
Kosten f. Sitzungen u. Tagungen	1.486,08 €
Aufwand KJF Zeltlager 2015	2.671,58 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager 2015	28.271,52 €
Sonstige Aufwendungen	702,87 €
Anschaffung langlebiger Gegenstände	513,46 €
Fachbereich Begegnungen	7.403,69 €
Gesamt-Ausgaben	48.552,12 €

Zusammenstellung:

Übertrag aus 2014	22.116,84 €
Einnahmen 2015	54.971,77 €
	77.088,61 €
./. Ausgaben 2015	48.552,12 €
	28.536,49 €
Bestand am 31.12.2015	28.536,49 €

Aufteilung des Kassenbestandes:

Barkasse	0,00 €
Girokonto KSK Weilburg Nr. 101437770	3.521,61 €
Aktiv Spar Konto KSK Weilburg Nr. 15509997	25.014,88 €
Gesamt	28.536,49 €

Aufgestellt:

Dornburg, im Februar 2016



Martin Storch
Kassierer

	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.			
	Jahresbericht 2016	Kassenprüfung für 2015		

**Bericht über die Kassenprüfung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg
am 05.03.2016 in Wilsenroth**

Durch die Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr am 21.03.2016 in Mengerskirchen - Dillhausen wurden die Kameraden

Marco Buchmann
Jana Trost
Michael Baytz

beauftragt die Kasse der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg für das Geschäftsjahr 2015 zu prüfen.

Die zur Prüfung notwendigen Unterlagen wurden am 05.03.2016 vom Kassierer Martin Storch in Wilsenroth vollständig vorgelegt.

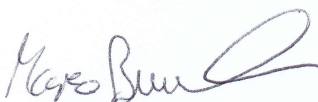
Die in der EDV-Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmen mit den geprüften Belegen überein

Die vorhandenen Bestände wurden als Richtig festgestellt.

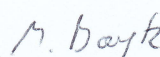
Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für das Geschäftsjahr 2015 eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt werden.

Wilsenroth, 05.03.2016


Marco Buchmann


Jana Trost


Michael Baytz



KREISJUGENDFEUERWEHR

Limburg - Weilburg

Haushaltsvoranschlag 2016



Einnahmen		
Zuschuss KfV		2.500,00 €
Sonstige Zuschüsse		8.000,00 €
Spenden		1.000,00 €
Teilnehmerbeiträge Begegnungen		6.250,00 €
Zuschuss KfV FB Begegnungen		1.250,00 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager		25.000,00 €
Sonstige Einnahmen und Erträge		1.500,00 €
Gesamt-Einnahmen		45.500,00 €

Ausgaben		
Aufwandsentschädigung der KJFL		915,00 €
Fachgebiet Wettbewerbe		2.500,00 €
Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit		2.000,00 €
Fachgebiet Bildung		1.000,00 €
Fachgebiet JuFo		2.500,00 €
Fachbereich Veranstaltungen		2.500,00 €
Fachgebiet Begegnungen		7.500,00 €
Kosten f. KJF Zeltlager		3.500,00 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager		21.500,00 €
Reisekosten		1.500,00 €
Beiträge f. Verbände u. Vereine		150,00 €
Büromaterial u. Porto		700,00 €
Kosten f. Sitzungen u. Tagungen		1.200,00 €
Anschaffung langlebiger Gegenstände		1.500,00 €
Sonstige Aufwendungen (Ehrungen, Geschenke)		1.100,00 €
Gesamt-Ausgaben		50.065,00 €

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert.
Bis zur Verabschiedung des Kostenvoranschlages werden Ausgaben im Rahmen
der Ansätze des Vorjahres genehmigt.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Aufgestellt:

Dornburg, im Februar 2016

Martin Storch
Kassierer



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



Anmeldung

**zur Jugendbegegnungsfahrt der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg
vom 17. Oktober bis 21. Oktober 2016 nach Hamburg**

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter (nichtzutreffendes bitte durchstreichen)

Name: Vorname:

Straße: PLZ / Ort:

Geboren am: Telefon:

E-Mail:

Handynummer:

Jugendfeuerwehr:

verbindlich für die Fahrt im Rahmen einer Begegnungsfahrt der Kreisjugendfeuerwehr Limburg - Weilburg vom 17.10.2015 bis 21.10.2016 nach Hamburg an.

Den Teilnehmerbeitrag in Höhe von 250 € werde ich bis zum 31.08.2016 auf folgendes Konto überweisen:

IBAN: DE77 5115 1919 0101 4377 70

BIC: HELADEF1WEI

Kontoinhaber: KJF Limburg-Weilburg

Verwendungszweck: Hamburg / Name des Teilnehmers

Das Mindestalter zur Teilnahme ist 12 Jahre.

Die endgültige Zusage über die Teilnahme wird von der Kreisjugendfeuerwehr schriftlich erteilt. Die Teilnahme an dem Vorseminar ist für den Teilnehmer und dessen gesetzlichen Vertreter Pflicht. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Sollte der Teilnehmer / die Teilnehmerin durch einen von ihm / ihr zu vertretenden Umstand von der Reise zurücktreten und es kann keine Ersatzperson gefunden werden, behält sich die Kreisjugendfeuerwehr vor, einen Teil des Teilnehmerbeitrages als Entschädigung einzubehalten.

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift Teilnehmer/in

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Übersicht der Anwesenheit der JF'en zur Delegiertenversammlung

	2010		2011		2012		2013		2014		2015	
Jugendfeuerwehr	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
St-/GJFW Bad Cambeg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	1	1	0	1	0	1	1	1	0	1	1
JF Bad Camberg	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0	2	2
JF Bad Camberg - Dombach	2	0	2	0	2	1	2	2	2	0	2	1
JF Bad Camberg - Erbach	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0	2	2
JF Bad Camberg - Oberselters	2	0	2	2	2	1	2	2	2	1	2	1
JF Bad Camberg . Schwickershausen	2	0	2	0	2	2	2	2	2	0	2	2
JF Bad Camberg - Würges	2	0	2	2	2	2	2	2	2	0	2	1
St-/GJFW Beselich	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Beselich - Heckholzhausen	2	2	2	1	2	2	2	1	2	2	2	2
JF Beselich - Niedertiefenbach	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Beselich - Obertiefenbach	2	1	2	1	2	0	2	0	2	2	2	2
JF Beselich - Schupbach	2	0	2	0	2	0	2	0	2	1	2	0
St-/GJFW Brechen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Brechen - Oberbrechen	2	2	2	0	2	2	2	0	2	0	2	0
JF Brechen - Werschau	2	2	2	2	2	2	2	0	2	0	2	2
St-/GJFW Dornburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Dornburg - Dorndorf	2	2	2	2	2	0	2	1	2	0	2	1
JF Dornburg - Frickhofen	2	1	2	2	2	2	2	0	2	0	2	0
JF Dornburg - Langendernbach	2	1	2	0	2	2	2	0	2	0	2	0
JF Dornburg - Thalheim	2	2	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Dorburg - Wilsenroth	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	0
St-/GJFW Elbtal	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1
JF Elbtal	2	2	2	1	2	2	2	2	2	0	2	2
St-/GJFW Elz	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	0
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	1	1	0	1	0	1	0
JF Elz	2	0	2	2	2	0	2	1	2	2	2	2
JF Elz - Malmeneich	2	0	2	1	2	0	2	1	2	0	2	0
St-/GJFW Hadamar	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Hadamar	2	2	2	2	2	0	2	1	2	0	2	0
JF Hadamar - Niederhadamar	2	2	2	2	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Hadamar - Niederzeuzheim	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Hadamar - Oberweyer	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Hadamar - Oberzeuzheim	2	0	2	2	2	2	2	0	2	2	2	2
JF Hadamar - Steinbach	2	1	2	2	2	1	2	0	2	0	2	2
St-/GJFW Hünfelden	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0
St-/GJF Sprecher	1	0	1	1	1	0	1	0	1	1	1	1
JF Hünfelden - Dauborn	2	0	2	1	2	1	2	0	2	0	2	2
JF Hünfelden - Heringen	2	1	2	1	2	0	2	2	2	0	2	1
JF Hünfelden - Kirberg	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2

JF Hünfelden - Mensfelden	2	1	2	1	2	0	2	0	2	0	2	1
JF Hünfelden - Nauheim	2	1	2	0	2	0	2	1	2	1	2	0
JF Hünfelden - Neesbach	2	2	2	0	2	0	2	2	2	0	2	0
JF Hünfelden - Ohren	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	1
St-/GJFW Limburg	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	1	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Limburg - Ahlbach	2	1	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Limburg - Dietkirchen	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Limburg - Eschhofen	2	1	2	0	2	1	2	1	2	1	2	0
JF Limburg	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Limburg - Lindenholzhausen	2	1	2	0	2	2	2	0	2	0	2	0
JF Limburg - Linter	2	2	2	0	2	2	2	0	2	0	2	0
JF Limburg - Offheim	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Limburg - Staffel	2	2	2	0	2	1	2	0	2	2	2	0
St-/GJFW Löhnberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Löhnberg	2	1	2	1	2	1	2	2	2	1	2	1
JF Löhnberg - Niedershausen	2	1	2	0	2	1	2	2	2	1	2	1
JF Löhnberg - Obershausen	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2
St-/GJFW Mengerskirchen	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	1	1	1	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Mengerskirchen - Dillhausen	2	0	2	2	2	0	2	2	2	2	2	0
JF Mengerskirchen	2	2	2	1	2	2	2	2	2	1	2	1
JF Mengerskirchen - Probbach	2	2	2	2	2	1	2	0	2	0	2	2
JF Mengerskirchen - Waldernbach	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2
JF Mengerskirchen - Winkels	2	2	2	2	2	2	2	0	2	2	2	1
St-/GJFW Merenberg	1	1	1	1	1	1	1	0	1	0	1	0
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Merenberg - Allendorf	2	1	2	1	2	0	2	1	2	0	2	0
JF Merenberg - Barig Selbenhausen	2	1	2	1	2	1	2	1	2	0	2	0
JF Merenberg	2	0	2	1	2	0	2	2	2	0	2	1
JF Merenberg - Reichenborn	2	1	2	1	2	1	2	1	2	0	2	0
JF Merenberg - Rückershausen	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St-/GJFW Runkel	1	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	1	1	0	1	0	1	0	1	0	1	1
JF Runkel - Arfurt	2	2	2	0	2	1	2	0	2	0	2	0
JF Runkel - Dehrn	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	2	1
JF Runkel - Eschenau	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Runkel - Hofen	2	0	2	0	2	0	2	0	2	1	2	0
JF Runkel	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Runkel - Steeden	2	1	2	0	2	2	2	0	2	2	2	1
JF Runkel - Wirbelau	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
St-/GJFW Selters	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	1	1	1	1	0
JF Selters - Eisenbach	2	1	2	1	2	2	2	1	2	1	2	1
JF Selters - Haintchen	2	0	2	2	2	1	2	1	2	0	2	2
JF Selters - Münster	2	0	2	0	2	0	2	2	2	1	2	2
JF Selters - Niederselters	2	1	2	2	2	1	2	1	2	2	2	1
St-/GJFW Villmar	1	1	1	0	1	0	1	1	1	0	1	1

St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Villmar - Aumenau	2	1	2	1	2	1	2	2	2	0	2	1
JF Villmar - Falkenbach	2	1	2	0	2	0	2	0	2	1	2	2
JF Villmar - Langhecke	2	1	2	0	2	0	2	1	2	1	2	0
JF Villmar - Seelbach	2	1	2	0	2	1	2	1	2	0	2	0
JF Villmar	2	1	2	0	2	0	2	1	2	0	2	2
JF Villmar - Weyer	2	2	2	2	2	0	2	2	2	2	2	2
St-/GJFW Waldbrunn	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	1	1	1	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Waldbrunn - Ellar	2	2	2	0	2	0	2	2	2	0	2	2
JF Waldbrunn - Fussingen	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	2
JF Waldbrunn - Hausen	2	0	2	1	2	0	2	1	2	1	2	2
JF Waldbrunn - Hintermeilingen	2	1	2	1	2	2	2	2	2	0	2	1
JF Waldbrunn - Lahr	2	2	2	2	2	0	2	2	2	2	2	1
St-/GJFW Weilburg	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	0
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Weilburg - Ahausen	2	2	2	1	2	2	2	2	2	0	2	2
JF Weilburg - Bermbach	2	2	2	2	2	1	2	1	2	0	2	0
JF Weilburg - Drommershausen	2	2	2	0	2	2	2	2	2	0	2	2
JF Weilburg - Gaudernbach	2	0	2	2	2	0	2	2	2	0	2	1
JF Weilburg - Hasselbach	2	2	2	1	2	0	2	1	2	2	2	1
JF Weilburg - Hirschhausen	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Weilburg - Kirschhofen	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2
JF Weilburg - Kubach	2	0	2	0	2	0	2	2	2	1	2	0
JF Weilburg - Odersbach	2	0	2	2	2	2	2	2	2	0	2	2
JF Weilburg - Waldhausen	2	2	2	2	2	0	2	2	2	1	2	2
JF Weilburg	2	0	2	0	2	2	2	1	2	1	2	2
St-/GJFW Weilmünster	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	1	1	0	1	0	1	1	1	0	1	0
JF Weilmünster - Aulenhäusen	2	1	2	0	2	0	2	0	0	0	0	0
JF Weilmünster - Dietenhausen	2	1	2	2	2	2	2	1	2	2	2	1
JF Weilmünster - Ernsthausen	2	2	2	1	2	2	2	2	2	1	0	0
JF Weilmünster - Laimbach	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0	0	0
JF Weilmünster - Langenbach	2	1	2	1	2	1	0	0	0	0	0	0
JF Weilmünster - Laubuseschbach	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Weilmünster - Rohnstadt	2	0	2	0	2	1	2	2	2	2	0	0
JF Weilmünster	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Weilmünster - Wolfenhausen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	0
St-/GJFW Weinbach	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Weinbach - Blessenbach	2	2	2	2	2	2	2	1	2	1	2	0
JF Weinbach - Edelsberg	2	1	2	0	2	1	2	1	2	2	2	0
JF Weinbach - Elkerhausen	2	2	2	2	2	2	2	1	2	1	2	0
JF Weinbach - Freienfels	2	2	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Weinbach - Gräveneck	2	0	2	0	2	0	2	0	2	2	2	0
JF Weinbach	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0	2	0
Gesamt:	242	137	242	117	240	114	238	125	236	90	230	106

	Kreisjugendfeuerwehr im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. Termine 2016 KJFA	
---	--	---

Datum	Ort	Beschreibung
21.01.2016	FwH Weilmünster - Laubuseschbach	KJFA-Sitzung
19.03.2016	DgH Hünfelden - Ohren	43. KJF- Delegiertenversammlung
16.04.2016	FwH ???	Seminar „Gestaltung von Übungsabenden“
20.04.2016	Aumenau	Vorseminar KJFZ 2016
22.04.2016	FwH Dillhausen	Seminar Wertungsrichter
21.05.2016	Kassel	Aktionstag der Hessischen Jugendfeuerwehr
24.05.2016	Aumenau	Aufbau KJFZ
25.-29.05.2016	Aumenau	KJFZ der KJF Limburg-Weilburg
18.06.2016	Bad Camberg	Verbandsversammlung KfV
03.07.2016	Sportplatz Kirberg	Kreisentscheid BWB
14.09.2016	FwH Bad Camberg	KJFA - Sitzung
24.09.2016	Stadion Bad Camberg	Abnahme Leistungsspanne
02.10.2016	FwH Weyer	Abnahme Jugendflamme
07.-09.10.2016	Jugendherberge Limburg	A - Lehrgang
15.-16.10.2016	FwH ???	Rechte- & Pflichten Lehrgang
17.-21.10.2016	Hamburg	Begegnungsfahrt der KJF nach Hamburg
12/13.11.2016	FwH ???	Seminar „Sexuelle Gewaltprävention“
22.11.2016	FwH Weilburg	KJFA – Sitzung mit Materialausgabe der HJF

Änderungen vorbehalten!

Bei den Terminen, wo noch kein Feuerwehrhaus benannt ist, wird der jeweilige Ort noch nachgereicht.